

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Zacharias Kiernander, Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Kiernander, Johann Zacharias
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

London, 16.11.1739-25.12.1739

28. November 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188001

chriftl. alleis ohne Rücksicht und Mühe. Auf An-
fordern der Frau Superintendentin von der Mission
St. Louis d'Or, und gab ihm das 8. Capit. des Epistels
von den Römern. Hiermit wissen wir, weshalb
wir von der ~~ersten~~ Superintendentin und ihren Kindern auf
Innen der Güte Gottes umgesehen worden, in Beglei-
tung von 2 guten Freunden, von Stadthalter und
Büchler, die wir vom H. Director Hottelappel
in Dindem Gärten aufgenommen werden, und viel
Liebe empfanden. Hierdurch ist Doct. Hauber zu
Stadthalter in der Audienz bei Hro. Josef Knist Gräff
Grafen zu Büchelberg, worauf schriftl. Mandat gefolgt,
insbesonder beliebt, daß 2 von ihm und dem Morgens
Tausch in der Stadt-Pfarrkirche, und in der
Folgebungs-Kirche nicht dem Tögl. zu sehen, sondern
Zugleich sechs H. Doct. Hauber den neuen Auszug der
Missions-Gesellschaft, die wir bei ihm und seinen, von
Hro. Josef Knist Gräff Excell. zur Gütigen perlektion
zum Vorant bringen.

§ 29. Vel von 1. Parag. des Advents, prächtige Noviziat
Niemander über das ordentliche Evangelium, das der Frau-
en Zions über die Zukunft ist. Daraus. Mitrege
wirden wir zur Hofstadt Eustel gezogen, weshalb
die Anwesenden eine Gasse in der Zimmer zu sehen
mit uns gesprochen. Nachmittags prächtige Fabricius
über Psal. 45. 11. 12. und stellten vor der Anstalt, die
so von ihnen die Töne gesungen, ihren König und General
nicht würdig zu empfangen. Die Folgebungs-Kirche
in dem Tögl. sind die Zöglinge über Apoc. 3. 20.
Auf gütigster Weise haben Hro. Josef Knist Gräff
Excell. den Auszug der Missions-Gesellschaft und werden
Anwesenden, und Zugleich 3. Silberne Medaillen zum
Andenken gütigst gestatten, so zusammen 25. fl. Betrag.